

Perpetuum mobile

Autor(en): **Ott, A.**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 22

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

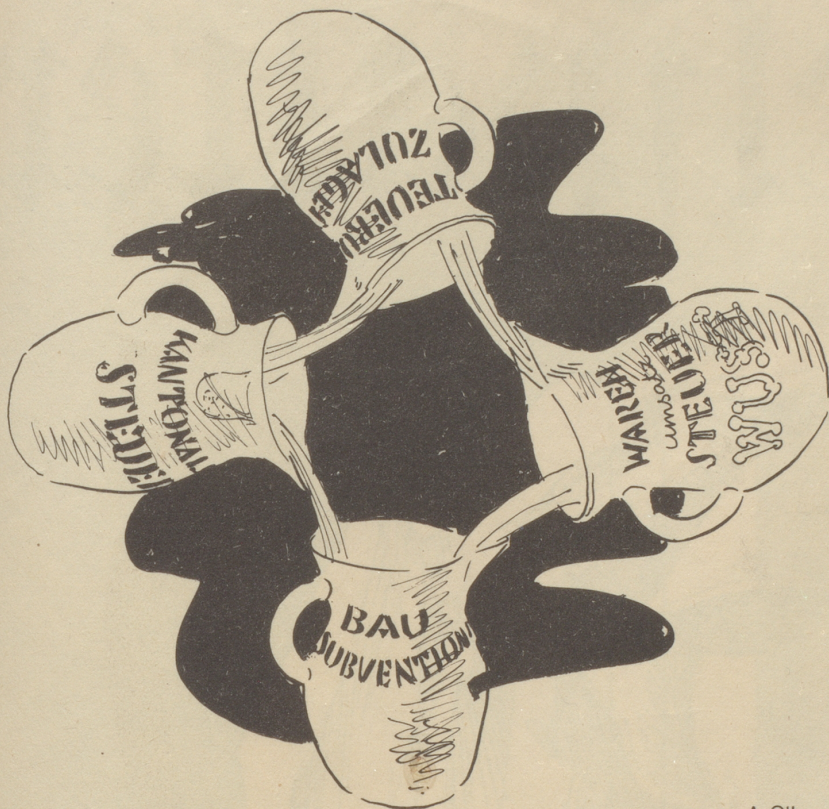
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Perpetuum mobile

A. Ott

Der Unterschied

Ein Mann trifft auf der Straße seinen Freund mit dessen Frau. Sie ist hoch-elegant gekleidet nach den neuesten Finessen der Mode. Er hingegen trägt ein schäbiges Gewand, das an allen Ecken geflickt ist. Später fragt er ihn, warum er denn so schlecht gekleidet herumlaufe, seine Frau dagegen so nobel. Der Freund antwortete: «Das ist wegen meiner Buchhaltung.» «???» «Das ist ganz einfach, meine Frau richtet sich nach dem Journal, ich dagegen richte mich nach dem Hauptbuch!»

schnei

Ausbürgerung

Was sagt Ihr nun, mit klaren Worten, die Ihr im Sumpf verruchter Schmähung tappt? Ihr Hochverräter und Konsorten? — Jetzt hat's geschnappt!

Wir schwiegen lang genug geduldig zu dem was Ihr geschrieben und geschwätzt. Die Antwort blieben wir Euch schuldig . . . Ihr kriegt sie jetzt!

Was Ihr getrieben ohne Unterlaß, war so verächtlich wie gemein und schlecht. Das kostet Euch den schönen Schweizerpaß und zwar mit Recht.

Nicht länger ungestraft mit Dreck bewerfen sollt Ihr das schöne Schweizerhaus. Von jetzt an werden wir den Kurs verschärfen und bürgern aus!

Paul Altheer



Fleischlose Tage! Unerhört!
Schimpft mancher und ist sehr empört.
Nur Casimir, den ficht's nicht an,
Denn seht, er raucht als kluger Mann:
Die gute

Capitol

Unter Buben

«Gisch du eigetli em Heiri immer no uf de Ranze?»

«Nei.»

«Warum nöd?»

«Sit ich gmerkt han, daß er stärke-
isch als ich!»

Hamei



Mit Mandelaugen und Herzkirschenmund
Ist's eine Braut zum Küssen.
Herr Bünzli, ganz im Hintergrund,
Wird das zugeben müssen.
Die Hochzeitskluff von der Tuch A.-G.:
Ganz groß! Auf dem Kopf 'ne Zylinderröhre!
Wenn ich, sagt Bünzli, das Schauspiel seh',
Wünscht ich, daß ich der Bräutigam wäre!

Gute Herrenkonfektion ist preiswert in den Tuch A.-G.-Verkaufsgeschäften erhältlich:

Basel, St. Gallen, Luzern, Schaffhausen, Winterthur, Arbon, Chur, Frauenfeld, Glarus, Herisau, Olten, Romanshorn, Stans, Wohlen, Zug, Zürich.
Depots in Biel, Interlaken, Thun, Bern, La Chaux-de-Fonds.

Herausgeber:

E. Löpf-Benz, Buchdruckerei
und Verlag, Rorschach

Redaktion: C. Böckli, Heiden

Adresse für Bildbeiträge: C. Böckli, Heiden + Adresse für Textbeiträge: Nebelspalter, Rorschach.

Anzeigen-Annahmen: Der Verlag in Rorschach; A. Feger-Schürch, Stockerstr. 47, Zürich (Tel. 3 61 33); sämtliche Annoncen-Expeditionen.
Insertionspreis: die 5-gespaltene Nonpareillezeile 70 Rp., die 3-gespaltene Nonpareillezeile im Textteile Fr. 2.40, plus 10% Kriegs-
teuerungszuschlag. Bunte Inserate und Reklamen nach Vereinbarung. Schluß der Inseratenannahme 12 Tage vor Erscheinen. Postcheck IX 637.
Abonnementspreise: Schweiz: 3 Monate Fr. 5.50, 6 Monate Fr. 10.75, 12 Monate Fr. 20.—; Ausland: 3 Monate Fr. 7.—,
6 Monate Fr. 14.—, 12 Monate Fr. 27.—. Abonnements nehmen alle Postbureau, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen.
Nachdruck der textlichen Beiträge mit Quellenangabe; Nachdruck der Illustrationen aber nur nach Verständigung mit dem Verlage.